

PROTOKOLL DER KINDER-U. JUGENDAUSSCHUSSSITZUNG
VOM 19.9.07
(im Eymardsaal)

Anwesend:

P. Josef (Minis + Pfadf.), Karin Neumeister (JS), Jakob Frank (JS),
Arthur Tiefenbrunner (JS), Ernst Weißenberger (Pfadf.), Anna
Czaby (Ephata + Firmteam), Ernst Schmid (Familienrunde),
Ursula Jus (Familienrunde), Gabriele Öllinger (Minis), Elisabeth
Hanika (JS), Barbara Karl (Pass.)

Entschuldigt:

Viktoria Eckert (JS + Firmteam).

- Begrüßung – große Freude, dass sich viele Menschen für den Kinder - und Jugendausschuss interessieren und dass alle Kindergruppen vertreten sind!
- Allfälliges von den Anwesenden erfragen, um zu sehen, ob nicht so mancher Punkt sowieso angesprochen wird.
- Mailadressen von Anwesenden, die gerne zum Ausschuss dazugehören wollen.
- Was ist die Aufgabe unseres Ausschusses: Grundsätzliches aus der Mappe Fachausschuss für Kinder - u. Jugendarbeit, angerissen auch das Thema „Platz für Kinder“ in unserer Pfarre. Fachausschuss sollte zu mindestens Bescheid über die Aktivitäten der verschiedenen Gruppen wissen. (Wie in jeder Gemeinde haben sich manche Gruppen „verselbstständigt“, was aber ganz normal und in Ordnung ist.)
- Wo kann man erfahren, was es in unsere Pfarre für Kinder gibt: in der Kanzlei liegen JS - Termine und Gruppenstunden, Minigruppenstunden und Pfadfindergruppenstunden auf. Ein Folder über Kinderliturgie und Feste im Jahreskreis ebenso (auch im Kindergarten der Barmh. Schw. und in der Liniengasse), auch in den Schaukästen.

- Neuregelung der Kleinkindermesse – findet ab nun 6 Mal im Jahr in der Kirche statt im Pfarrsaal statt, gestaltet von der Familienrunde um P. Josef. Ernst Schmid macht den Vorschlag, dass als gutes Zeichen vielleicht Vertreter anderer Kindergruppen anwesend sein könnten.
- Kinder- und Familienmesse am Sonntag um 9.15 – so wenig Kinder! Wir überlegen, was die Ursache sein könnte, wir vermuten ganz Verschiedenes (Zeitgeist, Beginnzeit, Kinder sind am Sonntag am Land und gehen dort in die Kirche u.v.m.). Vielleicht hilft die „massive“ Werbung diesmal was?
- Anna berichtet von den Gottesdiensten für Jugendliche, die einmal im Monat von der „Ephatagruppe“ gestaltet werden (im Rahmen der Sonntagsabendmesse). Anna lädt auch zur Kellerkirche ins Ephata ein (immer wieder an Dienstag Abenden um 20.00), erinnert an den schönen Gottesdienst, den wir schon einmal mit den JS - GLs hatten. Soll/könnte wieder aufleben. Anna teilt das Ephata -Programmheft aus und die KJ-Jahresprogrammheftchen.
- Ministranten – wie können wir helfen, mehr Kinder für den Dienst zu begeistern? P. Josef bittet uns, Kinder bzw. deren Eltern, die wir kennen und die in die Messe kommen persönlich anzusprechen. Ich biete Möglichkeiten zur Werbung in der Liniengasse im RI - Unterricht an, wir werden wieder nächstes Jahr darauf aufmerksam machen, dass die EK-Vorbereitungsstunde direkt an die Ministunde angrenzt. Werbung für das Minifrühstück am Sonntag, den 30.9.07, auch für den anschließenden Brunch. Eine Idee, Geld zu verdienen für die Minigruppe und für ein Geschenk zu Michael Münzners Primiz im Sommer (statt dem St. Ägyder Adventmarkt).
- Firmvorbereitung in der JS - Gruppe, eine inzwischen in der JS gut eingeführte und erfolgreiche Praxis. Bei allgemeinen Terminen mit allen Kandidaten – die „Firmsamstage“ – ist es aber schön und sinnig, wenn die JS - Gruppe auch dabei ist, um eine gewisse Zusammengehörigkeit und Einheit zu zeigen und zu spüren. Jakob bekommt von Anna die Firmtermine.

- Mit einem Gebet schließen wir ab und gehen auseinander mit dem festen Vorsatz, uns etwas öfter als in der letzten PGR - Periode zu treffen.

Barbara Karl